



Sammlung Theaterzettel

Hasemanns Töchter

L'Arronge, Adolph

1905-03-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 12. März 1905.

Hasemann's Töchter.

Original-Volksstück in 4 Akten von Adolf L'Arronge.

Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Anton Hasemann, Kunst- und Handlungsgärtner	Emil Hecht.
Albertine, seine Frau	Julie Sanden.
Emilie	Tina Heinrich.
Rosa	Toni Wittels.
Franziska	Ella Eckelmann.
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's Gatte	Alexander Kökert.
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant	Franz Ludwig.
Baron von Zinnow	Karl Neumann-Hoditz.
Klinkert, Handschuhmacher	Paul Tietsch.
Frau Klinkert	Hanna v. Rothenberg.
Frau Kanzleidirektor Gieseke	Elise de Lank.
Eduard Klein, Provisor in der Löwenapotheke	Gustav Kallenberger.
Dr. Seiler, Arzt	Richard Eichrodt.
Anna, Dienstmädchen bei Hasemann	Lilly Donecker.
Marthe, in Körner's Diensten	Henriette Becker.
Fritz, Schlosserlehrling	Jenny Hotter.
Lohmann	Hans Ausfelder.
Bartsch	Bruno Hildebrandt.

Ein Dienstmädchen. Schlossergesellen.

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 1½ Jahren.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 1/8 Uhr.

Ende 10¼ Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M.	4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe	3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	" 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80)	3.50 " "	2. " "	" 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung	2.50 " "	3. " (Sitzplätze)	" 1.50 " "
2. Reihe	2.— " "	4. " "	" 1.— " "
3. Reihe	1.— " "	5. " (hinterer Raum)	" —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof), Friedrich Petry, Mittelstr. 9, und im Rosengarten gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 1/27 Uhr. Im Hoftheater. 39. Vorstellung im Abonnement D.

Euryanthe.

Grosse romantische Oper mit Tanz in 5 Aufzügen von H. v. Chézy. Musik von Carl Maria v. Weber.

Montag, den 13. März 1905. Im Hoftheater. 39. Vorstellung im Abonnement B.

Schiller-Cyclus.

1. Vorstellung:

Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 7 Handlungen von Friedrich Schiller.

Anfang 7 Uhr.